



Ferien voller Abenteuer

Im Schnalstal werden Familien zu Entdeckern - Naturpark-Ranger, Hochseilgarten und Ötzi Geschichte in Südtirol

Gemeinsam auf Erkundungstour: Im Südtiroler Schnalstal steht der Sommer ganz im Zeichen naturnaher Erlebnisse. So erfahren Kinder im archeoParc wie Ötzi und seine Zeitgenossen vor über 5.000 Jahren lebten und begeben sich mit Naturpark-Rangern auf die Spuren von Steinadlern und Gämsen. Nervenkitzel pur verspricht der Hochseilgarten „Ötzi Rope Park“, wo sich Groß und Klein wagemutig auf einer Riesenschaukel über die Schlucht schwingen oder ihre Geschicklichkeit an Ziplines und verschiedenen Parcours testen. Bei Familienwanderungen lassen sich mit etwas Glück Tiere in freier Wildbahn beobachten, urige Hütten laden zur gemütlichen Einkehr und zahlreiche Spielplätze sorgen für Abwechslung. Mit dem Südtirol GuestPass nutzen Besucher ab dem 1. Mai 2024 alle öffentlichen Verkehrsmittel und einige Seilbahnen kostenlos. Die Karte erhalten Gäste kostenfrei beim Check-In in einem der Mitgliedsbetriebe. Weitere Informationen gibt es im Tourismusbüro Schnalstal unter der Nummer +39 0473 679 148 sowie online unter www.schnalstal.it.

Adrenalinrausch im Ötzi Rope Park

Ab dem 1. Mai verspricht der Hochseilgarten Ötzi Rope Park am Ende des Vernagter Stausees Nervenkitzel pur. Auf Abenteuerlustige warten 13 Parcours von leicht bis schwer und insgesamt 180 Plattformen mit einer Höhe von zwei bis 30 Metern. Drei Ziplines mit einer Gesamtlänge von 1.100 Metern führen vom Hochseilgarten entlang des Schnalserbaches bis über den See. Besonders Wagemutige schwingen sich auf einer Riesenschaukel mit 40 Metern Durchmesser und zehn Metern Fallhöhe über die Schlucht. Inhaber des Südtirol GuestPasses zahlen für den Eintritt 28 Euro für Erwachsene und ab 15 Euro für Kinder. Schaukel und Zipline kosten 20 beziehungsweise 27 Euro extra. Der Park ist bis Anfang November geöffnet.

Das Leben im Tal vor über 5.000 Jahren

Das archäologische Freilichtmuseum archeoParc liegt in Unser Frau nahe der Ötzi-Fundstelle und nimmt Besucher auf rund 5.000 Quadratmetern mit in die Steinzeit. Dabei erfahren sie nicht nur alles zum Leben des prominenten Mannes aus dem Eis und wie es zu seinem Fund auf dem Gletscher im Jahr 1991 kam, sondern begeben sich bei einem täglichen, teilweise geführten Aktivprogramm auf eine Reise in die Geschichte. .../2



Im Freilichtbereich finden sich unter anderem originalgetreue Nachbildungen von Steinzeithäusern und Mitarbeiter demonstrieren das steinzeitliche Feuerschlagen. In den Besucherwerkstätten wird Leder bearbeitet, Kupfer geschmiedet, gewebt, geschnitzt und gebastelt. Der archeoParc ist bis zum 3. November 2024 täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, Tickets kosten zwischen acht und 17 Euro pro Person. Vom 17. bis zum 29. Juni bleibt der Park aufgrund von Renovierungsarbeiten geschlossen.

Auf Ötzis Spuren durch die Natur

Am 26. Juli und am 23. August 2024 finden im Naturpark Texelgruppe die Daksys Aktionstage statt. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren begeben sich mit den Rangern auf spannende Pfade, die bereits Gletschermann Ötzi beschriftet. Sie suchen nach Spuren von Tieren und beobachten diese mit dem Fernglas. Gemeinsam bestimmen die Hobby-Forscher Pflanzen, Kräuter und Mineralien und überlegen, wie die Gegend früher ausgesehen haben könnte. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr an der Kirche am Vernagter Stausee, die Teilnahme ist kostenlos.

Wo wandern gar nicht eintönig ist

Im Schnalstal finden sich zahlreiche Möglichkeiten für abwechslungsreiche Touren inmitten beeindruckender Natur. Besonders geeignet für Familien mit kleinen Kindern ist das wildreiche Pfossental, ein etwa 15 Kilometer langes Seitental, das in den Naturpark Texelgruppe hineinreicht. Die Routen können unkompliziert auf eigene Faust begangen werden und es lassen sich oft Ziegen und mit etwas Glück auch Gämsen, Murmeltiere und Steinböcke beobachten. Zur gemütlichen Einkehr mit Südtiroler Schmankerln locken ab Ende Mai verschiedene Almen. Eine extra Portion Motivation verspricht die Schnalser Wandernadel. Hiermit holen sich Wanderlustige an den teilnehmenden Almen und Hütten einen Stempel und sammeln gleichzeitig Punkte, um die Auszeichnung in Bronze, Silber oder Gold zu erhalten. Kinder erhalten im Tourismusbüro, wo die Nadel auch erworben werden kann, zudem den Anstecker Wanderprinz oder Wanderprinzessin. Im Zeitraum vom 6. Mai bis 28. Oktober 2024 bringt auf Wunsch ein Shuttle die Gäste ins Pfossental. Er fährt vom Tourismusbüro in Karthaus ab und kostet acht Euro Hin- und Retour. Kinder unter zehn Jahren fahren kostenlos mit.

Über das Schnalstal - Val Senales

Das Schnalstal in Südtirol mit seinen rund 1.300 Einwohnern in den Dörfern Katharinaberg, Karthaus, Unser Frau, Vernagt am See und Kurzras begeistert als ganzjährige Destination Wanderer, Wintersportler, Bergsteiger und Naturfreunde gleichermaßen. Ruhe und Entschleunigung oder Skifahren am Gletscher - Urlauber finden im ursprünglichen Schnalstal ihren Ausgleich. Eingerahmt von zwei Persönlichkeiten der Weltgeschichte beginnt das Schnalstal an den Weinbergen vor Schloss Juval, der Sommerresidenz von Bergsteiger-Legende Reinhold Messner. Das Tal endet an der Fundstelle der Gletschermumie Ötzi auf über 3.000 Metern Höhe im Südtiroler Teil der Ötztaler Alpen. Kurz nach Taleingang eröffnet sich eine hochalpine Gebirgslandschaft mit steilen Bergwänden, die zum Naturpark Texelgruppe gehören. Lärchenwälder und traditionsreiche, jahrhundertealte Bauernhöfe bilden einen malerischen Kontrast zur Gletscherwelt der Dreitausender Hochjochferner, Weißkugel, Wildspitze und Similaun. Das kulinarische Angebot reicht von gemütlichen bewirtschafteten Almhütten und traditionsreichen Gaststätten bis hin zu Gourmetrestaurants. Gäste übernachten in Ferienwohnungen, familiären Pensionen und Bauernhöfen oder Vier-Sterne-Häusern. Auch Urlaub auf dem Campingplatz ist möglich.

Bildnachweis: Bild 1: Bild 2: © TG Schnalstal / Thomas Grüner; Bild 3 © Ötzi Rope Parc

München/Karthaus, 6. Mai 2024

Für weitere Informationen:

Melanie Meisersick / Dorina Schreiber
STROMBERGER PR GmbH
Kistlerhofstraße 70, Haus 5, Gebäude 188
81379 München
Deutschland
T +49 (0)89 18 94 78 78
schnalstal@strombergerpr.de
www.strombergerpr.de

Natalie Tumler
Tourismusgenossenschaft Schnalstal
Karthaus 42
39020 Schnalstal
Italien
T +39 (0)473 679 148
natalie.tumler@schnalstal.it
www.schnalstal.it